



Das Modell ist auch im Maßstab 1:87 recht groß



Die Stützplatten bieten ausreichend Stabilität für den Kran



Auch im Inneren finden sich viele Details, die NZG nachgeformt hat

WAS FÜR DEN HAFEN

Mit dem Konecranes Gottwald ESP.8 hat NZG einen Hafemobilkran für Post-Panamax-Schiffe im Maßstab 1:87 nachgebaut.

Das Original ist so groß, dass der Maßstab dazu passen muss. Das gilt auch für den Hafemobilkran Konecranes Gottwald ESP.8. NZG hat sich hier herangetraut und den Kran mit seinem im Original bis über 30 Meter hohen Mast und vor allem seinen Ausleger, der in natura bis zu 54 Meter Arbeitsradius bietet, im Maßstab 1:87 umgesetzt, um ihn auf Wohnzimmergröße zu bekommen.

Mit dem Original können Schiffe der sogenannten Post-Panamax-Klasse bedient werden. Neben 54 Metern Arbeitsradius besitzt das Original eine Tragfähigkeit von maximal 150 Tonnen. NZG hat seinem Modell eine weitere Infos zum echten Kran und ein Poster beigelegt.



Die Fahrerkabine

Das Fahrwerk besteht aus vielen kleinen Rädern, die aber gut rollen, und jede Radgruppe lenkt unabhängig, sodass Hundegang möglich ist. Große Metallplatten sind an ausziehbaren Metallauslegern aufgehängt. Sie lassen sich absenken und können das Gewicht des Krans problemlos tragen.

In echt werden für den Kran zwei Antriebsarten angeboten: Diesel oder elektrisch. Für das Modell kann ein Dieseltankstoffbehälter angebracht werden, der durch gut haltende Magnete gesichert wird. Der Dieseltank verfügt außerdem über zwei zu öffnende Türen, die ebenfalls von winzigen Magneten geschlossen gehalten werden. Bei geöffneten Türen sind zahlreiche Details zu entdecken.

Die Leitern sind in Metall gehalten und für diesen Maßstab sehr gut. Der Kranaufbau und das Gegengewicht sind aus Metall, und die Grafik und die Lackierung sind gut ausgeführt.

Der Turm, die obere Kabine und die Plattform sind aus Metall gestaltet und in der Krankabine findet sich ein Sitz. An der Spitze des Turms sind die Seilscheiben aus Metall angebracht.

Der große Gitterausleger ist in zwei Teilen gegossen und mit Stiften und Clips verbunden, ein altmodisches System, das nicht so gut funktioniert wie Schrauben und Muttern. Der Wippzylinder hingegen funktioniert gut, um den Ausleger zu halten, wobei die Verlängerung mit einem Inbusschlüssel in einer Schraube arretiert wird. Der Ausleger kann in einem weiten Bereich bewegt werden, lässt sich aber nicht vollständig absenken. Der Haken ist aus Metall und sorgt für eine gute Spannung der Seile.

Es handelt sich um ein überraschend großes und beeindruckendes Modell eines Hafemobilkrans, das für seinen Maßstab 1:87 sehr detailliert ist. Es wiegt 2,228 Kilogramm und kostet im Modellbauhandel 349 Euro. Mehr unter www.cranesetc.co.uk